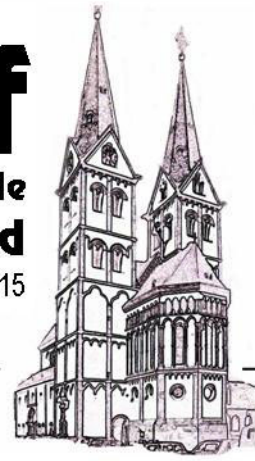




# Pfarrbrief

der kath. Pfarrgemeinde  
**St. Severus Boppard**

Rheinallee 44 56154 Boppard Fon 06742-2315



Offen sein  
Heimat geben  
Gott erfahren

Sonntag 27. August 2006

Liebe Pfarrangehörige,  
die Sommerferien gehen zu Ende, die zweite Jahreshälfte wartet darauf, mit Schwung, Elan, Freude und Ausdauer bewältigt zu werden. Auch in der Kirchengemeinde, im Bistum stehen wichtige Aufgaben und Entscheidungen an. Im Oktober wird die Pfarrkirche für einige Wochen geschlossen zum Einbau einer neuen Heizungsanlage und die Gottesdienste finden in der Karmeliterkirche statt. Auf Bistumsebene geht im November das „Projekt 2020“ in die Entscheidungsphase ( für unser Dekanat St. Goar bedeutet es die Umsetzung vermutlich von jetzt 9 Pfarrstellen auf 4 Einheiten). Aber einmal ehrlich gefragt, für wen und für was geschieht dieser große Aufwand? Eine neue Heizung für ca. 100000,-€ für immer weniger werdende Gottesdienstbesucher, eine riesige Umstrukturierung des Bistums mit immer weniger werdenden Priesterzahlen für Kirchenmitglieder, die sich nur noch bei Bedarf für bestimmte Serviceleistungen an die Kirche wenden. Auf Jesu Frage „Wollt auch Ihr gehen!“<sup>17872</sup> haben viele schon geantwortet. Die

leeren Bänke und Plätze in den Sonntagsgottesdiensten legen ein klares Zeugnis ab. Mit Widerstand und Ungaluben lässt sich umgehen, aber mit Gleichgültigkeit? Jesus spricht zu uns Worte des Lebens. Wo sonst wird uns das geboten? Wir müssen die Religion wieder entdecken als Fundament unseres Lebens. Einen frohen



Was er sagt ist unerträglich. – Was er sagt, ist ihnen egal.  
Wer kann das anhören? – Wer will noch zuhören?  
Der Widerstand seiner Zuhörer ist Gleichgültigkeit geworden.  
Die ist schlimmer.

T. Plabmann

Sonntag

Ihr

Hf. Ludwig Dech.

Hermann-Josef Ludwig, Dechant



Gerhard Schäfer, Amselweg 47 –  
56154 Boppard - Tel. 06742 – 4542

Vinzenzkonferenz Boppard  
Gerhard Schäfer, Vorsitzender

[franca-schaefer@t-online.de](mailto:franca-schaefer@t-online.de)

---

## **Vinzenzkonferenz verabschiedet ihren Leiter Werner Fischbach**

Von 1986 an leitete Werner Fischbach die Vinzenzkonferenz in Boppard. Die 20 Jahre seiner Amtsführung stehen für eine Fülle von Hilfsmaßnahmen für in Not geratene Menschen im Stadtgebiet von Boppard. Wenn keine Angehörigen imstande waren zu helfen oder das Sozialamt nicht einspringen konnte, leistete die Vinzenzkonferenz vielfältige und unbürokratische Hilfe ohne Ansehen der Person und ohne auf Nationalität oder Religionszugehörigkeit zu achten. Werner Fischbach leitete in all den Jahren die regelmäßig stattfindenden Zusammenkünfte, bei denen die einzelnen Hilfsmaßnahmen besprochen und koordiniert wurden. Nun stellte er aus Altersgründen sein Amt zur Verfügung zusammen mit seinem langjährigen Stellvertreter, Werner Kaiser, der sich diesem Schritt ebenfalls aus Altersgründen anschloss.

Beiden ist zu danken für ihre uneigennützig-ehrenamtliche Tätigkeit, für die vielen Hilfeleistungen, die Hausbesuche, Begegnungen und Gespräche mit zurückgezogen lebenden oft alten und kranken Menschen.

Als Nachfolger wurden Gerhard Schäfer (Vorsitz) und Achim Machwirth (Stellvertreter) gewählt.

Seit nunmehr 120 Jahren gibt es die Vinzenzkonferenz in Boppard, und seit dieser Zeit unterstützt sie als karitative Einrichtung der Pfarrei St. Severus mit Spendengeldern aus der Bopparder Bevölkerung in Not geratene Menschen im Stadtbereich. Die Vinzenzkonferenz ist eine von über 300 Konferenzen in ganz Deutschland. In über 134 Ländern der Erde sind Hilfsgruppen in ähnlicher Weise aktiv, die sich dem Geiste des hl. Vinzenz von Paul, dem Apostel der Caritas, verpflichtet fühlen.

Die Vinzenzkonferenzen gehen zurück auf die Initiative des damals 20jährigen Studenten und späteren Universitätsprofessors Frédéric Ozanam (1813 – 1853). In Paris gründete er mit Gleichgesinnten die erste Konferenz, die zu einer Bewegung führte, die sich rasch weltweit ausbreitete.

Boppard, 04. 08. 2006  
Gerhard Schäfer

## Rosenkranzgebet

Zum Rosenkranzgebet in unserer Pfarrkirche laden wir ein: an allen Tagen – außer dienstags – jeweils um 18.30h bzw. ½ Stunde vor Beginn der Abendgottesdienste.



\*\*\*\*\*

*Alle Gottesdienste, bei denen keine Kirche angegeben ist, finden in der Severuskirche statt!*

## Gottesdienstordnung St. Severus Boppard

### Samstag, 26. August – Hl. Gregor von Pfalzel

8:30h Hl. Messe in der Kapelle von St. Carolus

15:30h Beichte in der *Karmeliterkirche*

### Sonntag, 27. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 26. August

18:00h Hl. Messe in Bad Salzig

18:00h Hl. Messe in Rheinbay

18:00h Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*; 6-Wo.Amt für † Karl Heinz Mommert;  
*Messdienergruppe 2*

#### Sonntag, 27. August – Hl. Monika

9:00h Hl. Messe in Weiler

9:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses

**9:30h** Hochamt in Hirzenach anläßl. der Bartholomäus-Kirmes unter Mitwirkung des Kirchenchores St. Konrad aus Metternich

10:15h Hochamt in Bad Salzig

10:15h Hochamt für die Pfarrei;  
*Messdienergruppe 3*

18:30h Hl. Messe;  
*Messdienergruppe 1*



### Orgelmusik im Gottesdienst am 27. August

Kommunion: J. S. Bach (1685 – 1750):

Choralbearbeitung „Schmücke dich, o liebe Seele“ BWV 654

Schluss: Improvisation

### Montag, 28. August – Hl. Augustinus, Bischof von Hippo

- 7:50h Ökumenischer Gottesdienst des Kant-Gymnasiums in der Christuskirche  
9:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses  
19:00h Hl. Messe;  
*Messdiener: Laura Bach, Christina Gras*

### Dienstag, 29. August – Enthauptung Johannes des Täufers

- 8:30h Laudes in der *Karmeliterkirche*  
9:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses  
19:00h Hl. Messe in Bad Salzig  
19:00h Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums

### Mittwoch, 30. August – Hl. Heribert

- 9:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses  
19:00h Vesper und Hl. Messe;  
*Messdiener: Martin Breitbach, Joel Hammes*

### Donnerstag, 31. August – Hl. Paulinus, Bischof von Trier

- 8:00h Ökumenischer Wortgottesdienst der Realschule Marienberg  
8:30h Laudes in der *Karmeliterkirche*  
9:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses  
10:00h Hl. Messe im Altenheim H. Elisabeth  
10:00h Hl. Messe im Altenheim H. Mühlbad  
19:00h Andacht für geistliche Berufe  
19:00h Hl. Messe in Weiler

### Freitag, 01. September – Hl. Aegidius – Herz-Jesu-Freitag

- 9:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses  
18:00h Wallfahrt nach Bornhofen – 1. Statio in der Kirche in Bad Salzig  
18:30h Überfahrt von Bad Salzig nach Bornhofen  
19:00h Hl. Messe mit sakramentalem Segen; 1. Jg. für † Katharina Caspers; für †† Peter, Bertha und Maria Krämer; † Dr. Joseph Kaiser; † Pastor Josef Krämer; †† Dr. Herbert und Berta Simon;  
*Messdiener: Larissa Breitbach, Marisa Weinand*

### Samstag, 02. September – Hl. Apollinaris

- 10:00h Dankamt anl. der Silbernen Hochzeit von Hans-Dieter und Gaby Weiler in der Kapelle des Gemeindezentrums  
15:30h Beichte in der *Karmeliterkirche*

## Sonntag, 03. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 02 September

18:00h Hl. Messe in Bad Salzig

18:00h Hl. Messe mit Kinderkirche; 1. Jg. für † Norbert Scharpegge;  
6-Wo.Amt für † Cäcilia Schneider; für † Sarah Neiser und Leb. und ††  
der Familie;

*Messdienergruppe 4*



### Sonntag, 03. September – Hl. Gregor der Große

9:00h Hl. Messe in Weiler

9:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses

10:00h Hochamt in Hirzenach

10:15h Hochamt in Bad Salzig

10:15h Lateinisches Hochamt für die Pfarrei;

*Messdienergruppe 5*

18:30h Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*; für †† Paula, Georg und Günter  
Ottenbreit;

*Messdienergruppe 6*

\*\*\*\*\*

## Gebetsmeinung unseres Papstes (die ersten beiden) und unseres Bischofs Reinhard für September 2006

- Für die Frauen und Männer, die Kinder und Jugendlichen, dass sie verantwortlich und gewissenhaft mit den Medien umgehen.
- Für die Glieder des Volkes Gottes in den Missionsländern, dass sie die beständige Fortbildung als wichtige Aufgabe ansehen.
- Für die Diakone und für alle Menschen in caritativen Berufen.
- Für die jungen Menschen in unseren Gemeinden, für jene, denen das Leben der Kirche gleichgültig ist und für jene, die durch ihren Einsatz das Gesicht der Kirche mitgestalten.

\*\*\*\*\*

### Wohnung gesucht

Wir suchen für eine ältere, allein stehende Dame eine Parterre-Wohnung – 2  
Zimmer, Küche, Bad – möglichst in der Innenstadt. Tel. 06742 - 2315

\*\*\*\*\*

### Termine vom 06. – 26. August

#### Montag, 28. August

15:00 Handarbeitsgruppe der Frauengemeinschaft

#### Dienstag, 29. August

20:00 Kinderkircheteam im Pfarrhaus

#### Mittwoch, 30. August

15:00 Frauentreff im Pfarrhaus – Eingang *Rheinallee*

#### Donnerstag, 31. August

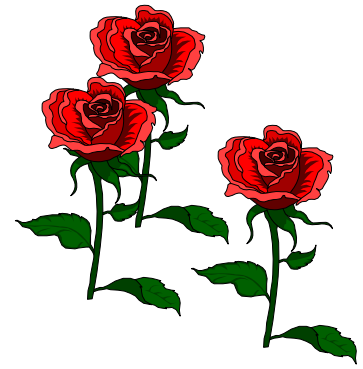
20:00 Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum St. Michael

\*\*\*\*\*



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

27.08.	Lörsch, Hermann	76 J.
28.08.	Heinrich Kuchler	78 J.
29.08.	Walter Adenau	70 J.
30.08.	Margarete Mai	76 J.
31.08.	Irmgard Kunde	87 J.
02.09.	Bernhard Nitsche	84 J.
	Barbara Weiler	87 J.



„Wenn wir erklimmen...“

Unter dem Motto „Wenn wir erklimmen...“ begaben sich 40 Kinder der Pfarrgemeinden St. Ägidius Bad Salzig, St. Bartholomäus Hirzenach und St. Severus Boppard zu einer elftägigen Ferienfreizeit auf den Riedhof bei Breitenbach am Inn/ Österreich. Nach einer zünftigen Eröffnungsfeier, bei der sich die Betreuer, alias „Bergführer“, in alpenländischem Outfit mit entsprechender Musik präsentierten startete das Freizeitprogramm. Als Aufwärmtraining wanderte die Gruppe durch die Kundler Klamm, an deren Ende die Kinder eine Bahnfahrt mit anschließendem Völkerballturnier erwartete. Motiviert durch dieses Training stand am nächsten Tag die große Wanderung zur Eishöhle an. Trotz großer Anstrengung erreichten alle das Ziel, wo die Kinder, ausgestattet mit Helmen und Karbidlampen, eine spannende Führung durch die Höhle erwartete. Ein besonderes Highlight war die Sonnenaufgangswanderung über drei Gipfel, zu der sich die Kinder freiwillig melden konnten. Bereits um vier Uhr starteten die mutigen Wanderer zu ihrer Tour, die ihnen atemberaubende Blicke in das Inntal bot. Weitere Ausflüge führten die Gruppe nach Kufstein, wo die Festung besichtigt wurde und nach Kleinsöll ins Hexenwasser, eine Erlebniswelt mit Barfußpfad und Abenteuerspielplatz.

Auch am Haus erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm. So gestalteten die einzelnen Gruppen Fahnen mit ihrem Gruppennamen und maßen sich in verschiedenen Wettkämpfen miteinander. Mit Rückblick auf



die WM wurde das Fußballturnier besonders gut vorbereitet und angemessen mit dem Singen der Freizeithymne begonnen. Dabei durften die Gruppen auch gegen eine eigens gegründete Betreuermannschaft antreten. Das heiße Wetter führte die Teilnehmer außerdem des Öfteren zum nahe gelegenen Badensee mit Sportplatz. Erstmals wurden in diesem Jahr erlebnispädagogische Spiele durchgeführt, bei denen das Gelingen in besonderer Weise von der Kooperation und Gruppendynamik abhängt. So mussten die Kinder beispielsweise einen Teilnehmer an die Wand kleben oder einen Karabiner aus dem „Säuresee“ angeln. Bei einer christlichen Freizeit darf natürlich auch eine Messe nicht fehlen, für die eigens ein Feldaltar konstruiert wurde.

Für den Abschlussabend, an dem sich alle in alpenländischem Outfit zeigten, hatten die Gruppen und Betreuer lustige Sketche vorbereitet, die die Ereignisse der Freizeit humorvoll widerspiegelten. Die Kinder zeigten während der gesamten Freizeit großen Einsatz und Freude am Programm, zu dem auch Putzen und Spüldienst gehörten. Die Pfarreiengemeinschaft dankt den Gruppenleitern und dem Küchenteam für ihren Einsatz.

*Das Betreuerteam*

\*\*\*\*\*

### **Bericht der „kfd“-Fahrt**

Die „kfd“ startete am 9.08.2006 mit ca. 20 Personen um 6:30h nach Oberwiesenthal. Nach einigen Pausen kamen wir kurz nach 16:00h dort an. Am 10.08. starteten wir um 8:15h ins nördliche Vogtland. Der Höhepunkt war die „Göltzschtalbrücke“. Bauzeit von 1846 bis 1851, 26 Millionen Ziegel wurden u.a. vermauert, vier Etagen mit 81 Bögen, Höhe 78m, Länge 574m, 23.000 Baumstämme (u.a. zum Gerüstbau), bis zu 1736 Arbeiter pro Monat, während des Brückenbaues gab es 31 Todesfälle. Wir machten einen Rundgang von gut ¼ Stunde.

Dann hatten wir noch einen 2-stündigen Aufenthalt auf dem „Asiatenmarkt“, wo es 2 Stunden lang regnete. Der Grillabend war eine gelungene Sache, das Tanzbein wurde geschwungen.

Am 11.08. fuhren wir um 8:00h nach Dresden - dieses Jahr feiert Dresden (erbaut 1206) die 800-Jahrfeier. „Wer das Weinen verlernt, lernt es auf dem Blick von Dresden wieder“ – Gerhard Hauptmann. Viele Grünanlagen gibt es mitten in der Stadt. Wir sahen den „Zwinger“, die „Hofkirche“, die prot. „Frauenkirche“, die „Brühlsche Terrasse“. Goethe hat das ganze „Balkon Europas“ genannt.

In der Frauenkirche hatten wir um 12:00h eine Orgelndacht. Um 15:15h fuhren wir wieder ab Dresden und waren um 18:00h wieder in Oberwiesenthal.

Am 12.08. besuchten wir Prag – „die goldene Stadt“. Pünktlich um 6:00h fuhren wir los, durch's Salzach-Land und durch Mittelböhmen. Prag hat über 100 Kirchen, 600 Türme, der bekannteste ist der „Pulverturm“, 16 Brücken überqueren die Moldau. Wir besuchten die barocke „Jakobskirche“, erbaut 1232, inzwischen zur Basilika erhoben. 30 Statuen ziehen die berühmte Karlsbrücke. Dann besichtigten wir die Burg „Der Hradschin“. Von weitem sahen wir den „Veitsdom“, die Bauzeit dieser Kathedrale 14. Jahrhundert.

Alles in allem war es eine gelungene Fahrt.

*Felizitas Uerz*

### **Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:**

- 30.07. Rudolf Muders, Boppard, 69 J. Er wurde am 15.08. beerdigt.  
02.08. Nikolaj Badin, Boppard, 40 J. Er wurde am 11.08. beerdigt.  
05.08. Hedwig Gerdum geb. Rothe, Boppard, 79 J. Sie wurde am  
10.08. beerdigt.  
06.08. Karl Sauer, Boppard, 66 J. Er wurde am 10.08. beerdigt.  
13.08. Anna Maria Missonnier geb. Komes, Boppard, 85 J. Sie  
wurde am 16.08. beerdigt.  
23.08. Carl Rudolf Ternus, Boppard, 80 J. Er wird am 29.08. beerdigt.  
24.08. Mathilde Effing geb. Rothaas, Boppard, 91 J. Sie wird am 31.08.  
beerdigt.



**Herr gib ihnen die ewige Ruhe!**

### **Geplante Studienreisen für das Jahr 2007**

**Leitung: Pfarrer Walter Krause**

**1) Vom 21. Mai – 1. Juni 2007 nach C h i n a**

Die Berichte des Marco Polo über seine Reisen durch das „Reich der Mitte“ faszinierten die Menschen des Mittelalters. Legendäres und Sagenhaftes drang seitdem ebenso nach Europa, wie die damals unbekanntes Luxusgüter Seide und Porzellan. Obwohl die Zeit der Kaiser und Mandarine schon längst der Geschichte angehört, und sich seitdem China gewaltig verändert hat, ist damit die Faszination dieses Landes nicht vergangen.

Die Faszination, die Peking mit seiner „verbotenen Stadt“, dem Lamatempel, dem „Platz des Himmlischen Friedens“ der Großen Mauer und den Ming-Gräbern ausübt.

Die Faszination, die Shanghai ausübt, mit seiner berühmten Uferpromenade, seiner Altstadt, seinem Fernsehturm, einem der höchsten Gebäude der Welt überhaupt.

Die Faszination, die in Xian die gewaltige Grabanlage des ersten Kaisers Shi Huang ausübt, mit ihrer gewaltigen Terracotta - Armee.

Die Faszination, die eine Schifffahrt auf dem Li – jian - Fluß bietet, mit den Zuckerhutbergen, Reisfeldern, Bambuswäldern und badenden Wasserbüffeln.

Die Faszination, die in der Begegnung mit den Menschen Chinas steckt, usw., usw.

**Bei 15 Teilnehmern ist diese Reise im Doppelzimmer bei Vollpension derzeit mit 2100 € kalkuliert.**



## **2. Vom 18. September – 30. September 2007 nach I r l a n d**

Die „Grüne Insel“ am Westrand Europas wurde früh zu einem Angelpunkt des Abendlandes. Unzählige Zeugnisse klösterlichen Lebens geben darüber Auskunft. Die Landschaft, oft karg und rauh, dann wieder lieblich und von geradezu verschwenderischer Vielfalt, lädt zum Verweilen ein. Sie bildet einen reizvollen Hintergrund für die Besichtigungen.

Unsere - die g a n z e - „Grüne Insel“ umfassende Rundreise - führt zu den Brennpunkten der Geschichte und Gegenwart, erschließt die Bedeutung Irlands für die mittelalterliche Christenheit und wird zeigen, dass die grandiose Landschaft und die freundlichen herzlichen Menschen Irlands größtes Kapital sind.

**Bei 20 Teilnehmern ist diese Reise im Doppelzimmer bei Halbpension derzeit mit 1870 € kalkuliert.**

**Wenn Sie mehr über diese Reisen wissen möchten, können Sie mich unter der Telefonnummer 06742- 3664 anrufen oder unter [claudia-callies@gmx.de](mailto:claudia-callies@gmx.de) erreichen.**

**Im Spätsommer Vorstellung dieser Reisen in Diavorträgen**